



Bitte umgehend veröffentlichen

Nr.: 2022_15

Löbau, 05. Dezember 2022

Weltweit erste skalierbare Lösung zur Prozessgasreinigung beim Laserschmelzverfahren

Mit dem System **AMF 200** stellt ULT eine weltweit einzigartige Lösung zur nachhaltigen und flexiblen Prozessgasreinigung beim metallischen 3D-Druck (LPBF - Laser Powder Bed Fusion) vor. Es handelt sich hierbei um ein modulares, offenes und durch Einsatz von Standardkomponenten kostenoptimiertes Absaug- und Filtersystem für metallbasierte Additive Fertigungsanlagen unterschiedlichster Baugrößen.

Ein bedeutender Vorteil des Systems ist seine Skalierbarkeit. Standardmäßig bietet das AMF 200 einen Volumenstrom bis 200 m³/h bei einem Unterdruck von 10.500 Pa (N₂, 50°C) / 15.000 Pa (Ar, 50°C). Allerdings kann das AMF 200 variabel auf höhere bzw. geringere Gasströme angepasst werden – unabhängig von Anbietern und Bauraumvolumen der 3D-Drucker.

Das kontaminationsfreie Filter- und Pulverhandling ist neben der geringen Stellfläche von 800x1200 mm und äußerst einfachen Bedienung ein weiterer entscheidender Pluspunkt des AFM 200. Mitarbeiter kommen zu keinem Zeitpunkt mit Pulvern oder Kondensaten in Kontakt, sind somit vor Hautreizungen oder allergischen Reaktionen geschützt.

Die Anlage kann sowohl als Slave mit I/O-System, als auch als eigenständige Maschine mit eigener, speziell konfigurierter Steuerung betrieben werden.

Zusätzliche Features, u.a. eine automatisierte Filterreinigung, Einsatz eines Seitenkanal-Verdichters mit aufgesatteltem Frequenzumrichter oder die Nutzung diverser Sensorik (Differenzdruck Filterstufen, Füllstand Filterzelle, Sauerstoff, Volumenstrom, Temperatur) runden das Gesamtpaket als nachhaltige und effektive Lösung für die metallische Additive Fertigung ab.

In die Entwicklung des Gasreinigungssystems der mittlerweile vierten Generation flossen bei ULT mehr als 20 Jahre Erfahrung auf dem Gebiet der Additiven Fertigung ein.

Über ULT AG:

Die ULT AG ist ein internationaler Anbieter von Absaug- und Filtergeräten zur Luftreinhaltung sowie Anlagen zur Prozesslufttrocknung. Die in Löbau (Sachsen) entwickelten und gefertigten Anlagen finden Anwendung in verschiedensten Bereichen der produzierenden Industrie, z.B. Maschinenbau, der Elektronikfertigung, Additive Manufacturing oder der Medizintechnik, aber auch in der Forschung und dem Handwerk. Die Produkte der ULT AG tragen wesentlich zum Gesundheitsschutz der Mitarbeiter und zu einer sauberen bzw. trockenen Produktionsumgebung bei.

Das Unternehmen befindet sich seit seiner Gründung 1994 auf gesundem Wachstumskurs, erschließt kontinuierlich neue Anwendungsgebiete und unterhält ein weltweites Distributions- und Expertennetzwerk.

Einen besonderen Stellenwert bei der ULT hat der Bereich Forschung und Entwicklung, was durch Zusammenarbeiten mit Forschungsinstituten und Universitäten geprägt ist.

Das Unternehmen ist seit mehr als 20 Jahren durchgängig DIN EN ISO 9001 zertifiziert.

Weitere Informationen zur ULT AG sind online unter www.ult.de zu finden.

Pressekontakt:

ULT AG
Stefan Meißner
Am Göpelteich 1
D-02708 Löbau

Tel.: 03585-41 28 474
Fax: 03585-41 28 11
E-Mail: stefan.meissner@ult.de
Web: www.ult.de